Übertragung von Smartphone-Fotos





Tipps und Techniken zur sicheren Fotoübertragung, Ablagestruktur, Cloud, Speicherplatz am Handy, Bildbearbeitung (Selfies – Panoramafotos – Selbstauslöser)

Seniorenbund Neumarkt im Mühlkreis

Herbert Kohlberger / 18. Februar 2025



Grundsätzliches

- Es gibt mehrere Möglichkeiten, Fotos von einem Android-Gerät oder iPhone auf einen PC zu übertragen. Im folgenden werden einige gängige Methoden vorgestellt.
- Je früher bzw. je öfter man die Fotos am Handy auf den PC überträgt, je leichter fällt es. Bei großen Bilddateien sind entsprechende Sortiervorgänge am Handy sinnvoll.



Grundsätzliches

- Die Methode, die du wählst, hängt von deinen Vorlieben, deinem PC-Betriebssystem und deiner Internetverbindung ab. Beachte, dass einige der Methoden, wie Google Fotos und Cloud-Speicher, die Möglichkeit bieten deine Fotos sicher zu sichern und von verschiedenen Geräten aus darauf zuzugreifen
- Ziel ist, die Fotos auf dem Zielgerät (PC) entsprechend sortiert abzulegen oder auf dem PC zu sortieren.



Android Android

USB-Kabel-Verbindung:

- Schließe das Android-Gerät über ein USB-Kabel an deinen PC an.
- Tippe auf deinem Android-Gerät auf die Benachrichtigung "USB-Verbindung" und wähle "Dateiübertragung" oder "Medienübertragung" aus.
- Öffne den Windows Explorer (unter Windows) oder den Datei-Explorer (unter macOS).
- Dein Android-Gerät sollte im Explorer unter "Dieser PC" oder "Geräte" angezeigt werden. Klicke darauf.
- Navigiere zu den Fotos auf deinem Android-Gerät und ziehe sie auf deinen PC.



Video - Galaxy Smartphones

https://youtu.be/gOxKIa5jfgU?si=KkmosXebXV2TaPFt







Ordner nach Jahren

 Die Erstellung von Ordnern nach Jahren erleichtert den Zugriff auf Ihre Fotos und Erinnerungen. Hauptordner nach Jahren – Unterordner nach Ereignissen (zB Urlaube etc.) oder Themen (zB Landschaften etc.)

Ordner nach Ereignissen

Durch das Organisieren der Fotos in Ordnern nach besonderen Ereignissen können wichtige Momente schnell wiedergefunden werden. Reihung Geschmacksache (zB Ordner "Urlaube" nach Jahren gereiht).





Ablagestruktur - grundsätzliches

 Arbeiten mit Ordnern: Mit einer guten Ordnerstruktur schaffst du Ordnung und behältst die Übersicht über deine Daten



- Ordner markierst du im Navigationsbereich oder in einer Bibliothek. Öffnen und schließen per Doppelklick
- Unter Start findet man Optionen zum Verschieben, Kopieren und Löschen.
- Klicke auf "Neuer Ordner" und gib dem neuen Ordner einen Namen. Mit F² oder Umbenennen kann dieser wieder geändert werden







Ordnerstrukturen:

 neue Ordner werden immer unter der aktiv markierten Ebene angelegt, d.h. als Unterordner eines Ordners oder als neuer Ordner einer Bibliothek oder auf einem Laufwerk.

- Dokumente/Ordner können sortiert+gruppiert >> werden (Name, Typ etc.)
- Ordner-/Dokumentbezeichnungen können auch selber gesteuert werden: zB. mit Ziffern oder Sonderzeichen am Anfang des Dokumentes: zB
 - 1_Vorstand | 2_Aufsichtsrat |3_Mitarbeiter
 - !Schriftverkehr | !Pension | !Investitionen
- Ordnern, Dokumenten können andere Symbole zugeordnet werden (zum leichteren Auffinden etc.): rechte Maustaste >

Eigenschaften > Anpassen > anderes Symbol

Größe aller Spalten

Änderungsdatum

Größe Erstelldatum

Autoren

Kategorien Markierungen

Aufsteigend

Absteigend

Spalten auswählen.

Ablagestruktur - grundsätzliches



Diverses:

- Dateinamen dürfen max. 256 Zeichen enthalten. Nicht erlaubt sind diese Sonderzeichen: \?:*"<>|
- Windows 10 erkennt den Dateityp an der Dateinamenerweiterung. Achte beim umbennenen einer Datei darauf, dass die Buchstaben rechts vom Punkt zum Dateityp passen
- Nützliche Tastentricks:

Datei(en) kopieren:

Strg + C

Datei(en) ausschneiden:

Strg + X

Datei(en) einfügen:

Strg + V







Diverses:

- Suche nach Ordner und Dateien:

 Einfach ein paar Buchstaben in das Suchfenster eingeben –

 Verfeinerungen über die Suchtools.

 Platzhalter verwenden: zB *.jpeg findet alle Bilder, M*er findet Meier und Maier
- Pfad einer Datei suchen: entweder rechte Maustaste auf Datei oder "Pfad kopieren" im Explorer-Fenster
- Dateien mit Vorsicht löschen: Gelöschtes kann man zwar wieder aus dem Papierkorb holen – wenn dieser aber "geleert" ist, sind die Dateien unwiederbringlich verloren





Explorer – Geräte und Laufwerke

Verbindung Smartphone mit Kabel

Im Explorer unter "Dieser PC" suchen > Laufwerk Smartphone findet sich neben dem Laufwerk des Laptops



Doppelklick auf "Internal Storage"



Fotos sortieren > auf "Ansicht" wechseln

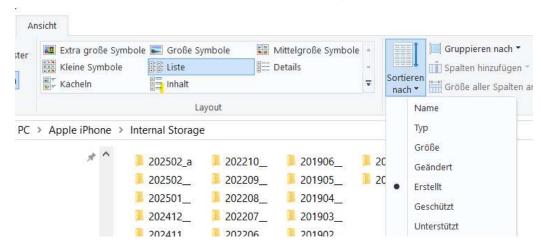






Explorer - Geräte und Laufwerke

Unter "Ansicht" bestenfalls Sortieren nach "Erstellt" und "Absteigend" = Reihung der Ordner "neuste zuerst"

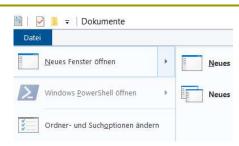








■ Im Explorer unter "Datei" – Neues Fenster öffnen



Dateiordner zur Ablage der Fotos auswählen

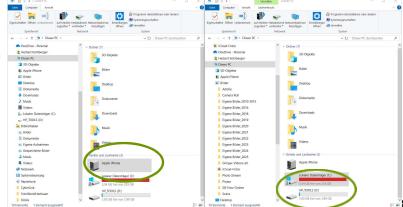
Windows-Taste



+ Pfeil rechts drücken



 Anschließend können die Daten vom linken Explorer-Fenster in das rechte Explorer-Fenster verschoben werden





Weitere Übertragungsmöglichkeiten

- □ Android: Android

 - Google Fotos
 - Cloud-Speichermöglichkeiten (Google Drive, Dropbox oder OneDrive)
 - Bluetooth
- □ iPhone:



- iCloud-Fotomediathek
- iTunes
- AirDrop



Android Android



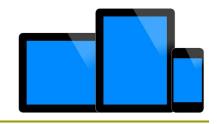
Google Fotos:

- Installiere die Google Fotos-App auf deinem Android-Gerät.
- Melde dich in der App mit deinem Google-Konto an und aktiviere die automatische Synchronisierung von Fotos.
- Die Fotos werden automatisch in deinem Google Fotos-Konto gesichert.
- Du kannst auf deinem PC auf die Google Fotos-Website zugreifen, dich anmelden und die Fotos von dort herunterladen.



Android





Cloud-Speicherlösung:

Du kannst Cloud-Speicherdienste wie Google Drive, Dropbox oder OneDrive verwenden, um deine Fotos in der Cloud zu speichern und dann von deinem PC aus darauf zuzugreifen und sie herunterzuladen.

□ Übertragung via Bluetooth: (eher für kleine Datenmengen)

- Bluetooth auf beiden Geräten aktivieren
- Geräte koppeln, um eine Verbindung herzustellen
- Bilder auswählen, die übertragen werden sollen.







USB-Kabel:

- Schließe das iPhone über ein USB-Kabel an deinen PC an.
- Öffne den Windows Explorer (unter Windows) oder den Finder (unter macOS).
- Dein iPhone sollte im Datei-Explorer/Finder unter "Dieser PC" oder "Geräte" angezeigt werden. Klicke darauf.
- Navigiere zu "Internal Storage" oder "DCIM", um auf deine Fotos zuzugreifen, und ziehen sie auf deinen PC.







iCloud-Fotomediathek:

- Stelle sicher, dass die iCloud-Fotomediathek auf deinem iPhone aktiviert ist (Einstellungen unter "Fotos",)
- Installiere die iCloud für Windows-Anwendung auf dem PC.
- Melde dich mit deinem Apple-ID-Konto in der iCloud für Windows-Anwendung an.
- Wähle "Fotos" aus und klicke auf "Optionen". Aktiviere "Mein Fotostream" und "iCloud-Fotomediathek".
- Deine Fotos werden jetzt automatisch zwischen deinem iPhone und deinem PC synchronisiert.







□ iTunes (für Windows):

- Schließe dein iPhone über ein USB-Kabel an den PC an.
- Öffne iTunes (stelle sicher, dass die neueste Version installiert ist).
- Klicke auf das Gerätesymbol oben links in iTunes.
- Gehe zur Registerkarte "Fotos" und wähle "Fotos synchronisieren". Wähle die gewünschten Fotos und klicke auf "Anwenden"







□ Übertragung via AirDrop:

- AirDrop ermöglicht eine einfach und schnelle Übertragung von Fotos zwischen Apple-Geräten OHNE Kabel und Internetverbindung.
- Um AirDrop zu nutzen aktiviere es auf dem iPhone und Mac in den Einstellung oder im Kontrollzentrum.
- Wähle die gewnschten Fotos aus der Galerie aus, um sie über AirDrop zu senden. Der Vorgang ist intuitiv und benutzerfreundlich.



Speicherplatz freigeben



Apps löschen

Apps regelmäßig prüfen / nicht genutzte Apps löschen



Dateien auf SD-Karte verschieben

 Das Verschieben großer Dateien auf eine SD-Karte oder ein externes Laufwerk kann helfen, den internen Speicher zu entlasten



Speicher Windows-Rechner

"Einstellungen" => Speicher



Selfies, Poträts, Selbstauslöser ...

- Wie mache ich gute Selfies?
- Porträt-Modus nutzen
- Selbstauslöser auch für Selfies nutzen







- Anpassungswerkzeuge nutzen. Werkzeuge je nach Smartphone unterschiedlich
- □ Farben und Kontraste: Experimentieren Sie mit verschiedenen Farben und Kontrasten, um die visuelle Wirkung Ihrer Bilder zu verbessern.
- □ Filter ausprobieren: Durch das Experimentieren mit verschiedenen Filtern können Sie den Stil und die Stimmung Ihrer Bilder verändern.
- □ Änderungen speichern: Vergessen Sie nicht, Ihre Änderungen regelmäßig zu speichern, um keine guten Ergebnisse zu verlieren.



Ergänzungen / Fragen / Hinweise

